

INFO 2 / 2007

5. Mai 2007

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über die zwischenzeitlichen Ereignisse, Neuigkeiten und Termine informieren.

Vorbemerkungen

Vereinsmitglieder können auf Wunsch diese INFO als eMail - ANHANG zugeschickt bekommen. Sie können aber auch die INFO und weitere Vereinsmitteilungen unter

www.priwall.net/verein

einsehen und sich ausdrucken, um sie in aller Ruhe zu lesen und auch an Nachbarn weiterzugeben. Auch LUFTBILDER der Siedlung und des eigenen Hauses sowie alte Priwall-Postansichtskarten sind so erhältlich.

Um alle Mitglieder erreichen zu können, sind wir darauf angewiesen, dass uns bei Änderungen alle Einzelheiten mitgeteilt werden hinsichtlich Namen, Vornamen, Anschrift 1. Wohnsitz, Tel.-Nr., Fax-Nr., Priwall-Anschrift und Handy-Nr. sowie, falls vorhanden, E-Mail-Anschrift, und zwar an ulrich.klempin@travedsl.de.

Inhaltsangabe

1. Fährtarife

2. Müllabfuhr

3. Termine

4. Hansestadt Lübeck zum Dünenschutz

5. Instandsetzung der Wege

→

- 2 -

1. Fährtarife

Wir danken allen Mitgliedern für ihre Hilfe bei der „Fragebogenaktion Priwall-Fähre“. Die

Auswertung der zurückgeschickten Fragebogen hat ergeben, dass von zweihundert Wochenendhausbesitzern, die keine Jahreskarte (für Fußgänger und/oder Pkw) haben, einhundertvier bei einem Rabatt von zwanzig bis fünfundzwanzig Prozent bereit wären, eine Jahreskarte zu erwerben. Das ist für uns eine gute Verhandlungsgrundlage für das nächste Gespräch mit den Stadtwerken, das im Laufe des Jahres mit dem Ziel geführt werden soll, ab 2008 einen angemessenen Mengenrabatt auf Jahreskarten zu erhalten. Mit im Boot („auf der Fähre“) sind die Gemeinschaft der Priwallbewohner e.V. und der ROSENHOF. Wir wollen gemeinsam die Stadtwerke, die Hansestadt Lübeck und die Bürgerschaft davon überzeugen, dass Weniger in diesem Fall Mehr sein kann. Wir verweisen auf unsere Stellungnahme, die wir an den WOCHENSPIEGEL geschickt haben: www.priwall.net/verein.

2. Müllabfuhr

Die Verringerung der Müllabfuhr-Termine von zweimal auf einmal wöchentlich hat sich bewährt und als machbar erwiesen. Dadurch wurden gegenüber dem Vorjahr bis jetzt schon die Kosten halbiert. Ab jetzt wird die Zahl der Restmüllcontainer erhöht, und bei Bedarf die auch die Abfuhrzahl, hauptsächlich aber in den Ferienmonaten und während der heißen Jahreszeit auf zweimal wöchentlich.

Das Verhalten bei der Mülltrennung muss aber noch verbessert werden, um noch nachhaltiger Kosten zu sparen. Wir verweisen auf die Ausführungen in unsere INFO 1/2007, um Ihnen und uns gebetsmühlenartige Wiederholungen zu ersparen. Aus gegebenem Anlass soll nochmals ausdrücklich auf folgendes hingewiesen werden:

- Grünmüll gehört weder in die Gelben Container noch in die Haushalts- und Restmüllcontainer, sondern nur in den dafür auf dem Parkplatz WELLENSCHLAG aufgestellten Grünmüll-Container.
- Sperrmüll, Bauschutt, Jägerzäune, Drahtzäune, Elektro-Geräte, Lacke und Farben gehören in **keinen** der aufgestellten **Müllcontainer!** Dieser Sondermüll muss von jedem selbst auf eigene Kosten entsorgt werden. Bei Bedarf ist Herr Siegbert Kiesiel gegen Kostenerstattung dabei behilflich. Metall-Schrott jeder Art wird kostenlos angenommen und entsorgt.

Schon **im Kosteninteresse aller Wochenendhausbesitzer** ist zu hoffen, dass noch intensiver als bisher **strikte Mülltrennung** betrieben, die Vorschriften der Entsorgungsbetriebe Lübeck, wie im verteilten Merkblatt bestimmt, beachtet und gegenseitige Rücksichtnahme zur praktizierten Selbstverständlichkeit gehört. Wir können uns nicht vorstellen, dass es in letzter Konsequenz dazu kommt, dass einmal einem „Müllsünder“, der weiterhin gegen die Regeln verstößt, die Kosten für die „Sondermüllabfuhr“ voll und ganz allein in Rechnung gestellt werden.

3. Termine

Auf Beschluss des Vorstandes in seiner letzten Sitzung wurden anberaumt:

- HIMMELFAHRT-FAMILIEN-GRILL-FETE: **17. Mai 2007, 11.00 - 18.00 Uhr.**
- SOMMERFEST 2007: **4. August 2007, 18.00 - 24.00 Uhr.**
- HERBSTFEST 2007: **29. Sept. 2007, 18.00 bis 24.00 Uhr.**

Jeweils auf dem Vereinsplatz. Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte alle Termine notieren und reservieren.



- 3 -

4. Hansestadt Lübeck zum Dünenschutz

Die Hansestadt Lübeck, Bereich Naturschutz als Untere Naturschutzbehörde, weist mit Schreiben vom 5.4.2007 auf die Notwendigkeit des Dünenschutzes hin. In dem Schreiben heißt es u.a.:

„Bei den Dünen handelt es sich um gesetzlich geschützte Biotope gem. §15 a Abs. 1 LNatschG. Gem. § 15 a Abs. 2 LNatschG sind alle Handlungen, die zu einer Beseitigung, Beschädigung, sonst erheblicher Beeinträchtigung oder zu einer Veränderung des charakteristischen Zustandes der geschützten Biotope führen können, verboten.“

Das Betreten, insbesondere das Nutzen als Sitzfläche (Vergrößern der Terrasse) durch Aufstellen von Stühlen und Sonnenschirmen sowie die Nutzung als Spielplatz führt zu erheblichen Beeinträchtigungen und Beschädigungen des Biotops Düne. -

Bevor wir ordnungsrechtlich tätig werden, möchten wir Sie (die TEG-Verwaltung) bitten, die Wochenendhausbesitzer dahingehend zu unterrichten, dass das Betreten und Abtragen der Dünen, insbesondere das Nutzen dieser Flächen als Sitz- und Spielplatz nicht gestattet ist und eine Ordnungswidrigkeit gem. § 57 Abs. 1 Nr. 6 LNatschG darstellt, die mit einem Bußgeld bis zu 50.000,- Euro geahndet werden kann.“

Uns wurde dieses Schreiben mit der Bitte zugeschickt, „auch die Vereinsmitglieder darüber zu informieren, dass das Betreten und das Abtragen der Dünen verboten ist und eine Ordnungswidrigkeit ist, die mit einem Bußgeld geahndet wird.“ Das geschieht hiermit.

Für uns bleibt es aber nun schleierhaft, wie die Dünenanrainer die ihnen übertragene Pflicht erfüllen sollen, die Düne zu pflegen und sauberzuhalten, ohne sie zu betreten. Wir werden versuchen, diese Frage durch die Untere Naturschutzbehörde beantworten zu lassen. Danach kommen wir darauf zurück.

5. Instandsetzung der Wege

Auf der TEG-Mitgliederversammlung 2007 am 10. März 2007 wurde angekündigt, dass die Nachbesserung der Nachbesserung der Wegeinstandsetzung noch bis zum Beginn der Saison 2007 ausgeführt werden soll. Mit dem Beginn der Arbeiten sollte bis Ende März und Ostern 2007 gewartet werden, es dann aber losgehen, sobald die Witterung es zulässt. Mit Schreiben vom 12.4.2007 an die TEG-Verwaltung haben wir vorsorglich darauf hingewiesen, dass die Zeitspanne bis zum Saisonbeginn immer kleiner wird. Zwischenzeitlich sind schon wieder vier Wochen vergangen, ohne dass mit den Arbeiten begonnen oder auch nur Baubeginn und Bauzeit angekündigt wurde. Es wurde ferner vorgetragen, dass es nicht noch einmal passieren sollte, dass der Baubeginn vom AMW Eutin wieder erst einen Abend vorher durch das Aufstellen von Hinweisschildern angekündigt wird. Wir haben gebeten, uns rechtzeitig und alsbald den Baubeginn mitzuteilen, damit wir die Wochenendhausbesitzer informieren können. Bis heute haben wir noch nichts gehört und hoffen nun mit allen Wochenendhausbesitzern, dass die Wegeinstandsetzungsarbeiten bis zum Saisonbeginn abgeschlossen sind. Wir werden Sie unverzüglich informieren, sobald uns der Termin des Baubeginns mitgeteilt wird.

Mit freundlichen Grüßen
Verein der Priwall-Wochenendhausbesitzer e.V.
verantwortlich und für die Richtigkeit:
Ulrich Klempin